



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
BLSitzungsdienst@lra-
ed.de

Erding, 03.01.2019
Az.:
2014-2020/KA/036

36. Sitzung des Kreisausschusses am 03.12.2018

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas Dr.

Dieckmann, Ulla

Els, Georg

Forster, Rainer

Geiger, Florian

Geisberger, Ferdinand

Gotz, Maximilian

Lackner, Helmut

Mehringer, Rainer

Sterr, Josef

Wiesmaier, Hans

Vertretung für Frau Christina Treffler

Vertretung für Frau Helga Stieglmeier

Vertretung für Frau Ulrike Scharf

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin Landrat

von der Verwaltung:

Böttner, Janina

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Helfer, Helmut

Huber, Matthias

Kaltenbach, Christine

Protokoll

Pressesprecherin

BL

Kämmerei, zu TOP 13

FB 12, zu TOP 7+8

FB 22, zu 10.1



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

	Euro
<u>Bilanzsumme</u>	651.412,56
<u>Jahresüberschuss</u>	
(Vortrag auf neue Rechnung)	146.118,08

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

12. Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH
Bericht über die Geschäftstätigkeit 2017
Vorlage: 2018/2545

Der Vorsitzende erwähnt, dass dem Kreistag empfohlen werde, den Bericht über die Geschäftstätigkeit 2017 der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Kreisrat Dr. Bauer fragt an, welche Projekte die Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft in Zukunft plane.

Der Vorsitzende antwortet, der Wohnungsbestand verzeichne seit Anfang der 1990 Jahre bis 2006 132 Wohnungen (Erding, Isen und Dorfen). Es gebe eine große Nachfrage, auch im nordöstlichen Teil, u.a. in Taufkirchen Wohnungen zu schaffen, sodass im Mai 2019 dort 2 Gebäudekomplexe eröffnen. Die Gemeinde habe ein Belegungsrecht von 75 %. Zudem seien 65 Wohnungen im Thermengarten um auch hier günstigen Wohnraum anzubieten. Die Kreisstadt Erding habe ein Belegungsrecht von 20 %. In Absprache mit dem Bürgermeister von Wartenberg werde auch dort ein Grundstück zur Verfügung stehen (identische Konditionen wie Taufkirchen), sodass im nördlichen Landkreis auch bezahlbaren Wohnraum bestehe. In der Stadt Erding zahle man pro m² 6-7 €, was deutlich unter den üblichen Mietpreisen sei. In diesem Jahr gab es einen Überschuss von 61.800 €

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/336-20

Dem Kreistag wird empfohlen, den Bericht über die Geschäftstätigkeit 2017 der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

13. Anpassung des Betrauungsaktes für das Klinikum Landkreis Erding
Vorlage: 2018/2494

Der Vorsitzende sage, es dürfen nur Defizite ausgeglichen werden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Herr Helfer (Kämmerei) erwähnt, dass im Krankenhausbereich mittlerweile die Prüfung der Tatbestandsebene des Beihilfeverbots in den Vordergrund gerückt sei. Durch das Urteil „Kreiskliniken Calw“ knüpft der Bundesgerichtshof (BGH) an eine neue Entscheidungspraxis der Europäischen Kommission an. Weiterer Hintergrund ist die sogenannte „DAWI-Mitteilung“ (Mitteilung der Kommission über die Anwendung der Beihilfevorschriften der EU auf Ausgleichsleistungen für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse). Aus den Erkenntnissen sind eine Fortschreibung und inhaltliche Anpassungen des Betrauungsaktes notwendig.

Kernpunkte der Neufassung des Betrauungsaktes sind:

- Beginn der neuen Laufzeit ab 2018
- Klarstellungen zu der Berechnung der Ausgleichleistungen
- Klarstellung der kaufmännischen Trennung für bestimmte Bereiche; sog. Pflicht zu Trennungsrechnungen
- Klarstellungen zu den Kontrollmechanismen für die Ausgleichszahlungen und Investitionskostenzuschüsse (sog. Überkompensationsverbot)

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/337-20

Dem Kreistag wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Neufassung des Betrauungsaktes zugunsten des „Klinikum Landkreis Erding“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

14. Haushalt 2019

Vorlage: 2018/2592

Der Vorsitzende teilt mit, dass in Abstimmung mit dem Gemeinderatsvorsitzenden entschieden wurde, den HH auf Anfang 2019 zu verschieben.

Beschluss: KA/338-20

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

15. Bekanntgaben und Anfragen

15.1. KR'in Dieckmann - Ankündigung Antrag Insolvenzberatung

Kreisrätin Dieckmann kündigt an, dass die SPD + Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur Insolvenzberatung einreichen werden.

Der Vorsitzende gibt hierzu bekannt, dass die Stadt München, LK Donau Ries, LK Günzburg, LK Neu-Ulm, LK Kitzingen, LK Bad Kissingen und LK

Main-Spessart die Schuldner- und Insolvenzberatung noch selbst machen und es nicht freien Trägern übergeben.
Neu ab 01.01.2019 in der eigenen Trägerschaft planen es die Stadt Aschaffenburg und der LK Starnberg.
Bisher nur Schuldnerberatung und Planungen zur Insolvenzberatung liefern im LK Oberallgäu, der Stadt Amberg, dem LK Amberg-Weizsäckchen und der Stadt Memmingen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Kreisausschusses um 16:43 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte